

Erfolgreiche Strategie im neuen Gewand

SKALIS Evolution Flex



Ein neuer Fonds einer neuen Fondsboutique – Anleger könnten zunächst abwarten, ob sich Produkt und Management bewähren. Hier liegt der Fall allerdings anders, da die handelnden Personen ihre Investmenstrategie bereits erfolgreich für eine andere Fondsgesellschaft umgesetzt haben. Der Mischfonds SKALIS Evolution Flex (WKN: A1W9AA) verfolgt einen Absolute Return-Ansatz, benchmarkunabhängig und mit flexibler Anpassung an die Anforderungen des Marktes.

Investmentansatz

SKALIS Asset Management AG ist eine bankenunabhängige Investmentboutique, die sich auf das Management von Mischfonds konzentriert. Das Konzept des SKALIS Evolution Flex wird von Ingmar Przewlocka verantwortet. Der Investmentansatz orientiert sich im strategischen Bereich an den makroökonomischen Entwicklungen, d.h. an der Fundamentalanalyse wirtschaftlicher Rahmendaten. In der kurzfristiger ausgerichteten taktischen Komponente werden Markttechnik und Behavioral-Finance-Ansätze, also Rückschlüsse aus dem Verhalten der Finanzmarktteilnehmer, kombiniert. So entsteht eine Sicht auf die Märkte aus unterschiedlichen analytischen Zugängen. Money- und Risikomanagement sind wichtige Komponenten, die bei der Portfoliozusammenstellung Beachtung finden.

Portfolio und Marktausblick

Das Fondsportfolio setzt sich aus festverzinslichen Wertpapieren unterschiedlicher Segmente wie z. B. Staatsanleihen, Covered Bonds und Unternehmensanleihen zusammen. Die Aktienquote liegt in der Regel zwischen 20 und 30 Prozent und wird hauptsächlich mit europäischen Blue Chips abgedeckt. Gegenwärtig sind Aktien mit 21 Prozent und Anleihen mit ca. 68 Prozent gewichtet. Das Fondsmanagement erwartet in der nächsten Zeit eher eine stürmische Zeit an den Aktienmärkten: „Wir rechnen aufgrund der derzeitigen geopolitischen Spannungen im Mittleren Osten und der Ukraine als auch den verschärften Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland mit einem deutlichen Korrekturpotential an den Aktienmärkten. Für die Rentenmärkte erwarten wir, getrieben durch die USA, einen Anstieg der Renditen und sich weiter verflachende Zinsstrukturkurven. So gab die US-Notenbank eine weitere Verringerung ihres Ankaufprogrammes für Staatsanleihen und damit die schrittweise Rückführung der Politik des billigen Geldes bekannt“. Darüber hinaus erwarten die Experten von Skalis aufgrund des vergleichsweise hohen Wirtschaftswachstums in den USA eine deutliche Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro.

Wertentwicklung

Der Fonds ist noch nicht lange am Markt, seit seiner Auflegung am 20. Dezember 2013 hat er 3,4 Prozent zugelegt. Ingmar Przewlocka hat allerdings mit dieser Strategie bereits beim Management des MEAG EuroErtrag, den er bis 30. September 2013 verantwortet hat, attraktive Ergebnisse erzielt. So zum Beispiel mit 7,8 Prozent einen deutlichen Zuwachs im für Anleger schwierigen Jahr 2011. Der Vergleichsindex für den SKALIS Evolution Flex

zur Beobachtung der Wertentwicklung setzt sich zu 65 Prozent aus einem Anleiheindex und zu 35 Prozent aus dem Euro Stoxx 50 Return, also einem Blue Chip-Aktienindex der Eurozone mit Berücksichtigung der Dividenden, zusammen.

Fazit

Anleger partizipieren mit dem Produkt von einem erfahrenen Management, das bereits gezeigt hat, dass es in der Lage ist, mit der Mischung unterschiedlicher Anlageklassen bei überschaubarer Schwankung attraktive Renditen zu erwirtschaften. Investoren, die einer weiteren Hausse am Aktienmarkt eher skeptisch gegenüber stehen, sich aber trotzdem nicht mit Niedrigst-Zinsen abfinden wollen, finden im SKALIS Evolution Flex eine sinnvolle Alternative.

Fondsdaten

SKALIS Evolution Flex R	
ISIN:	DE000A1W9AA8
Fondsvolumen	37,3 Mio. Euro
Fondswährung	Euro
Auflegungsdatum:	20.12.2013
Gesamtkostenquote (p.a.):	1,80%